

N^o. 151.

Dienstag den 16. December.

1828.

Gubernial = Verlautbarungen.

3. 1546. (1) ad Nr. 27630.
 Von dem k. k. Stadt- und Landrechte, zugleich Criminalgerichte in Krain wird bekannt gemacht, daß bei diesem Gerichte eine mit dem jährlichen Gehalte von 800 fl. systemisirte Rathsprotocollisten = Stelle erlediget sey. Diejenigen, die sich um diese Stelle in die Competenz setzen wollen, haben ihre gehörig belegten Gesuche binnen vier Wochen auf die vorgeschriebene Art anher zu überreichen. — Laibach den 2. December 1828.

3. 1549. (1) ad Gub. Nr. 27242.
 Concurrs = Verlautbarung.

Es ist in diesem Gubernial = Gebiete eine Strassen = Assistenten = Stelle mit einem jährlichen Gehalte von 300 fl. und einem Reise = Pauschale von jährlichen 24 fl. C. M., in Erledigung gekommen. — Diejenigen, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre mit legalen Zeugnissen über ihre Alter, dann ihre Kenntnisse, Moralität, bisherige Dienstleistung und über zurückgelegte Strassen = Assistenten = Prüfung, documentirte Gesuche bis zum 25. Jänner 1829 bei dieser Landesstelle zu überreichen. — Vom k. k. illyrischen Landes = Gubernium. Laibach am 12. December 1828.

3. 1539. (2) ad Nr. 202. St. G. B.

K u n d m a c h u n g

der Verkaufs = Versteigerung mehrerer in der Untergemeinde Grimalda, Rentbezirks Pinguente gelegenen Domainen = Verkaufsobjecte. — In Folge hohen St. G. B. h. Commissions = Verordnung vom 17. October dieses Jahres, Zahl 681 St. G. B., wird am 20. Jänner 1829, in den gewöhnlichen Amtskunden, dem Rentamte in Pinguente, Istrianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung der, zum Frenschastafonde gehörigen Domainen = Verkaufs = Objecte, welche in der Gemeinde Grimalda, Rentbezirks Pinguente liegen, als: 1.) des

Paccizza benannten, und 462 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 14 fl. 25 kr.; 2.) des Propovia benannten, und 1 Foch, 679 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 53 fl.; 3.) des eben so Propovia benannten, und 1071 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 33 fl. 20 kr.; 4.) des wie oben benannten, und 992 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 30 fl. 45 kr.; 5.) des wie oben benannten, und 184 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 8 fl. 30 kr.; 6.) des wie oben benannten, und 283 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 7 fl. 45 kr. — Diese Realitäten werden einzelnweise, so wie sie die betreffenden Fonde besitzen und genießen, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wären, um die beigesezten Fiscalpreise ausgebaut, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der k. k. St. G. B. Hof = Commission überlassen werden. — Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiscalpreises entweder in barem Conventions = Münze, oder in öffentlichen, auf Metall = Münze und auf dem Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem coursmäßigen Werthe bei der Versteigerungs = Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs = Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeilassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte; bei pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kaufschillingsschiff-

te abgerechnet, oder die sonst geleistete Cau-
tion wieder erfolgt werden. — Wer für ei-
nen Dritten einen Anbot machen will, ist
verbunden, die dießfällige Vollmacht seines
Commitenten der Versteigerungs-Commission
vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter
hat die Hälfte des Kauffchillings innerhalb
4 Wochen nach erfolgter und ihm bekannt
gemachter Bestätigung des Verkaufsactes und
noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die
andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß
er sie auf der erkauften, oder auf einer an-
dern normalmäßige Sicherheit gewährenden
Realität in erster Priorität grundbüchlich ver-
sichert, mit 5 vom Hundert in Conventions-
Münze verzinsset, und die Zinsengebühren in
halbjährigen Verfallraten abführt, in fünf
gleichen jährlichen Ratenzahlungen abtragen,
wenn der Erstehungspreis den Betrag von
50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweite
Kauffchillingshälfte binnen Jahresfrist vom
Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die erst-
erwähnten Bedingnisse berichtet werden müs-
sen. — Bei gleichen Anboten wird Demjeni-
gen der Vorzug gegeben werden, der sich zur
so gleichen oder früheren Berichtigung des
Kauffchillings herbeiläßt. — Die übrigen
Verkaufsbedingnisse, der Werthanschlag und
die nähere Beschreibung der zu veräußernden
Realitäten können von den Kauflustigen bei
dem Rentamte Pinguente eingesehen werden.

Von der k. k. Staatsgüter-Veräußerungs-
Provinzial-Commission. Triest am 12.
November 1828.

Gottfried Graf v. Welfersheim b,
k. k. Gubernial- und Präsidial-Concipist.

Z. 1540. (3) ad Nr. 202. St. G. B. C.

K u n d m a c h u n g,

der Verkaufs-Versteigerung mehrerer im Bezirke
Capodistria liegenden Domainen-Realitäten.
In Folge hohen St. G. B. H. Commissions-
Decrets vom 19. October 1828, Zahl 239,
St. G. B. wird an den untenbenannten Ta-
gen in den gewöhnlichen Amtsstunden bey dem
k. k. Rentamte Capodistria, Istrianer Kreises,
zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Ver-
steigerung nachbenannter, dem Bruderschafts-
Fonde gehörigen, im Bezirke Capodistria ge-
legenen Domainen-Realitäten geschritten wer-
den, als: Am 14. Jänner 1829, den 18. in
der Gemeinde Sorbar gelegenen Domainen-
Realitäten. — 1) Des in der Gemeinde
Sorbar und in der Gegend Castenegio, lie-
genden, von der aufgehobenen Bruderschaft

St. Lucia di Sorbar herrührenden, und
632 1/2 Quadrat-Klafter messenden öden
Ackergrundes, geschätzt auf 18 fl. 35 kr. —
2) Des in der nämlichen Gemeinde und in der
Gegend Senocella liegenden, von der näm-
lichen Bruderschaft stammenden, und 1 Joch,
984 Quadrat-Klafter messenden Wiesen-
grundes, geschätzt auf 79 fl. 45 kr. — 3) Des
in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend
Cheret liegenden, von eben derselben Bru-
derschaft stammenden, und 457 1/2 Quadrat-
Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf
13 fl. 20 kr. — 4) Des in der nämlichen
Gemeinde und in der nämlichen Gegend ge-
legenen, von eben gedachter Bruderschaft herrüh-
renden, und 448 Quadrat-Klafter messenden
Weidegrundes, geschätzt auf 11 fl. 55 kr. —
5) Des in der nämlichen Gemeinde und in der
Gegend Paulonova Berda liegenden, von der
nämlichen Bruderschaft herrührenden, und
534 1/2 Quadrat-Klafter messenden Weide-
grundes, geschätzt auf 15 fl. 55 kr. — Des
in der nämlichen Gemeinde und in der Ge-
gend Cheret liegenden, von eben derselben
Bruderschaft herrührenden, und 515 Quadrat-
Klafter messenden öden Ackergrundes, geschätzt
auf 8 fl. — 7) Des in der nämlichen Ge-
meinde und in der Gegend Chruch liegenden,
von eben gedachter Bruderschaft stammenden,
und 192 1/4 Quadrat-Klafter messenden öden
Ackergrundes, geschätzt auf 4 fl. 5 kr. — 8)
Des in der nämlichen Gemeinde und Gegend
gelegenen, von eben derselben Bruderschaft
stammenden, und 162 2/4 Quadrat-Klafter
messenden Ackergrundes, geschätzt auf 4 fl. 5 kr.
9) Des in der nämlichen Gegend und Ge-
meinde gelegenen, von eben gedachter Bru-
derschaft stammenden, und 153 Quadrat-
Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt
auf 2 fl. 35 kr. — 10) Des in der
nämlichen Gemeinde und Gegend gelegenen,
von der nämlichen Bruderschaft stammenden,
und 437 1/2 Quadrat-Klafter messenden Acker-
grundes, geschätzt auf 11 fl. 55 kr. — 11)
Des in der nämlichen Gemeinde und Gegend
gelegenen, von eben derselben Bruderschaft
stammenden, und 676 Quadrat-Klafter mes-
senden Weidegrundes, geschätzt auf 23 fl. 50 kr.
12) Des in der nämlichen Gemeinde und in
der Gegend Stran gelegenen, von eben gedach-
ter Bruderschaft herrührenden, und 545 1/2
Quadrat-Klafter messenden Nebengrundes,
geschätzt auf 15 fl. 55 kr. — 13) Des in der
nämlichen Gemeinde und Gegend gelegenen,
von der nämlichen Bruderschaft herrührenden,

und 106 Quadrat-Klafter messenden Nebengrundes, geschätzt auf 2 fl. 35 kr. — 14) Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Terzia liegenden, von eben derselben Bruderschaft herrührenden, und 276 Quadrat-Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 6 fl. 35 kr. — 15) Des in der nämlichen Gemeinde und Gegend liegenden, von der aufgehobenen Bruderschaft St. Sebastian di Sorbar herrührenden, und 131 $\frac{1}{4}$ Quadrat-Klafter messenden Nebengrundes, geschätzt auf 2 fl. 35 kr. 16) Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Basuje liegenden, von der nämlichen Bruderschaft stammenden, und 1 Joch, 173 $\frac{3}{4}$ Quadrat-Klafter messenden Wiesengrundes, geschätzt auf 55 fl. 40 kr. — 17) Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Potoch sotto Rebar liegenden, von eben derselben Bruderschaft stammenden, und 990 Quadrat-Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 29 fl. 10 kr. — 18) Des in der nämlichen Gemeinde und in der Contrada Basuje liegenden, von eben gedachter Bruderschaft herrührenden, und 480 Quadrat-Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 13 fl. 20 kr. Am 15. Jänner 1829, des in der Gemeinde Cuberton liegenden, 9 Domainen-Realitäten. 19) Des in der nämlichen Gemeinde Cuberton, und in der Gegend Gemille liegenden, von der aufgehobenen Bruderschaft St. Lorenzo di Cuberton, und 110 Quadrat-Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 1 fl. 20 kr. 20) Des in der nämlichen Gemeinde und Gegend liegenden, von der nämlichen Bruderschaft herrührenden, und 884 Quadrat-Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 14 fl. 55 kr. — 21) Des in der nämlichen Gemeinde und der Gegend Undralizzo liegenden, von eben derselben Bruderschaft stammenden, und 1 Joch, 402 $\frac{1}{2}$ Quadrat-Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 34 fl. — 22) Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Lucizzo liegenden, von eben derselben Bruderschaft stammenden, und 1436 Quadrat-Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 23 fl. 10 kr. — 23) Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Valla delta Coronali liegenden, von eben gedachter Bruderschaft stammenden, und 801 Quadrat-Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 13 fl. 40 kr. — 24) Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Corona liegenden, von der nämlichen Bruderschaft stammenden, und 778 $\frac{1}{2}$ Quadrat-Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 12 fl. 15 kr. — 25) Des in der nämlichen Gemeinde und in

der Gegend sollte le case liegenden, von eben derselben Bruderschaft stammenden, und 114 Quadrat-Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 1 fl. 20 kr. — 26) Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Scalin liegenden, von eben gedachter Bruderschaft herrührenden, und ein Joch, 461 Quadrat-Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 35 fl. 20 kr. — 27) Des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend sotto St. Margerita liegenden, von der nämlichen Bruderschaft stammenden, und 1551 Quadrat-Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 25 fl. 10 kr. — Diese Realitäten werden einzelnweise, so wie sie die betreffenden Fonds besitzen und genießen, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wären, um die beygesetzten Fiscalspreise ausgebauten, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der k. k. St. B. Hofcommission überlassen werden. Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiscalspreises, entweder in barer Conventions-Münze, oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe bey der Versteigerungs-Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters, nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, Falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeylassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bey pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kauffchillings-Hälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen Dritten einen Anbot machen will, ist verbunden, die dießfällige Vollmacht seines Commitenten der Versteigerungs-Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kauffchillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs-Actes und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich versichert, mit 5 vom Hundert in Conven-

tions-Münze verzinst, und die Zinsen = Gebühren in halbjährigen Verfalls-Raten abführt, in fünf gleichen jährlichen Raten = Zahlungen abtragen, wenn der Erstehungs-Preis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweyte Kauffchillings-Hälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die ersterwähnten Bedingungen berichtet werden müssen. — Bey gleichen Anboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder früheren Berichtigung des Kauffschillings herbeyläßt. — Die übrigen Verkaufsbedingungen, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung des zu veräußernden Nonnenklosters können von den Kauflustigen bey dem kais. königl. Rentante Copodistria eingesehen werden. Von der k. k. Staats-Güter-Veräußerungs-Prop. Commission. Triest am 12. November 1828.

Gottfried Graf v. Welfersheimb,
k. k. Subernial- und Präsidial-Koncipist.

Z. 1538. (3) ad Nr. 26421.

A V V I S O.

Essendosi reso vacante il posto di Controllore presso l' i. r. Tesoreria Camerale e di Guerra in Zara, al quale è annesso il salario annuale di fiorini mille (1000) moneta di convenzione verso l' obbligo di prestare una cauzione pure di fiorini milleduecento (1200) nell' identica moneta ovvero mediante istrumento fidejussorio di eguale importo e conforme alla prammatica, si deduce a pubblica notizia che i concorrenti a tale posto dovranno avere prodotto le documentate loro relative istanze estese in italiano al Protocollo dell' i. r. Governo della Dalmazia entro li 15 gennajo 1829 dimostrando oltre ai requisiti soliti dell' età, stato, luogo di domicilio e di nascita, servigj prestati specialmente nei rami di contabilità e di casse, anche se abbiano la piena conoscenza delle lingue tedesca ed italiana, e se siano celibi o padri di famiglia. — Dovranno i concorrenti, che sono in attualità di pubblico servizio, far giungere le istanze suddete col mezzo della Superiorità dalla quale dipendono, e dichiarare nelle medesime di non trovarsi con gl' impiegati attuali dell' i. r. Tesoreria Camerale e di Guerra in Zara nei rapporti di parentela o di affinità contemplati dalla veneratissima Sovrana Risoluzione pubblicata colla Notificazione Governativa 10 lu-

glio 1827, Nr. 13278 - 3784. — Dall' i. r. Governo della Dalmazia Zara H 8 novembre 1828.

DOMENICO DE CATTANJ,

I. R. Segretario di Governo.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1545. (2) Nr. 7507.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird hie mit bekannt gemacht, daß zur Anmeldung der Verlass-Gläubiger nach der am 22. October 1828 hierorts verstorbenen Ursula Umek, die Tagsetzung auf den 26. Jänner 1829, um 10 Uhr Vormittags vor diesem Gerichte mit dem Anhang des S. 814 b. G. B. bestimmt worden ist.

Laibach am 2. December 1828.

Ämthliche Verlautbarungen.

Z. 1547. (1)

Licitations = Ankündigung.

In Folge Verordnung des hochlöblichen k. k. Oberst-Stallmeister-Amtes werden am 8. Jänner 1829, Vormittags um 10 Uhr, 5 Stück Zugochsen, dann eine Zuchtstute, Duckessa genannt, Schimmel, Karster, 21 Jahre alt, in dem k. k. Gestütthofe zu Lippiza nächst Triest, mittelst öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden hintangegeben werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

K. K. Karster Hofgestütamt Lippiza am 6. December 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

N a c h r i c h t.

Nachdem die lithographirten Piano-Forte-Auszüge der neuen Redout-Deutschen des Herrn Ledemig für das Jahr 1829, in den ersten Tagen des kommenden Monats Jänner bestimmt einlangen werden; so bringt das Zeitungs-Comptoir hiermit zur Kenntniß, daß die bereits angezeigte Pränumeration auf diese Deutschen mit 30 fr. pr. Exemplar nur noch bis zum 6. Jänner 1829 dauern, und in diesem Zeitungs-Comptoir angenommen werde, indem nach Verlauf dieser Zeit der Ladenpreis zu 40 fr. pr. Exemplar eintritt.

Laibach am 10. December 1828.

Fremden-Anzeige.

Angekommen den 9. December 1828.

Hr. Mathias Wucziejwicz, Woywoda von Montenegro, von Wien nach Triest. — Hr. Riccardo Masotti, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Nicolaus Schlechter, Handlungsagent, von Triest nach Triest.

Den 11. Hr. Anton v. Abramsberg, Hörer der Rechte, von Adelsberg nach Grätz. — Hr. Ludwig Manzoni, Handelsmann; und Hr. Moses Sarsatti, Wechselhändler; beide von Wien nach Triest.

Cours vom 10. December 1828.

		Mittelpreis.
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	95 5/8	
detto detto zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	47 3/4	
detto detto zu 1 v. H. (in C.M.)	19 3/16	
Verloste Obligation. Hoffammer-Obligation d. Zwangs-Darlehens in Krain u. Aera.	zu 5 v. H. zu 4 1/2 v. H. zu 4 v. H. zu 3 1/2 v. H.	95 1/2 — 76 2/5 66 4/5
Typol		
Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.)	157	
detto detto v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	124 7/8	
Wiener-Stadt-Banc. Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	50 1/2	
Obligation. der allgem. und Ungar. Hoffammer	zu 5 v. H. (in C.M.) 55	
detto detto	zu 2 1/2 v. H. (in C.M.) 49 3/4	
detto detto	zu 2 v. H. (in C.M.) 40	

Getreid = Durchschnitts = Preise

in Laibach am 13. December 1828.

Ein Wien. Megen	Weizen	3 fl. 50 kr.
—	Kukuruz	2 „ 40 „
—	Korn	2 „ 46 „
—	Gerste	2 „ — „
—	Hirse	1 „ 54 „
—	Heiden	1 „ 54 „
—	Hafer	1 „ 25 „

		(Ararial) (Domest.)	(C.M.) (C.M.)
Obligationen der Stände v. Osterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schle-	zu 3 v. H. zu 2 1/2 v. H. zu 2 1/4 v. H.	— 49 1/2 —	— — —
sten, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	zu 2 v. H. zu 1 3/4 v. H.	39 4/5 —	— —

Central-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto 4 pSt.

Bank-Actien pr. Stück 1096 2/5 in Conv. Münze.

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 13. December 1828:

57. 76. 69. 21. 23.

Die nächsten Ziehungen werden am 24. December und 8. Jänner 1829 in Triest abgehalten werden.

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke, bey größtner Schwellwehr:

Den 15. December: 3 Schuh, 2 Zoll, 4 Lin. ober der Schleusenbettung.

3. 1548. (1)

Theater = Nachricht.

Donnerstag den 18. December 1828,

wird

zum Vortheile des Schauspielers Joseph Rehor,

zum

ersten Male gegeben:

Die Schirmherren von Lissabon;

oder:

Der Kampf zwischen Pflicht und Vaterliebe.

Großes Original-Schauspiel in 5 Aufzügen, von F. W. Ziegler, k. k. Hofschauspieler.

Wozu Obenbenannter seine unterthänigste Einladung macht.